

21./8. 1914.

Gaußich."

\* [Deutsche Soldatenverse von den Militärzügen.] Auch die deutschen Militärzüge, die jetzt mit Grün geschmückt an die Grenzen eilen, zeigen meist nach kurzer Fahrt an ihren Coupettüren Verse, die von der Stimmung der Truppen berebtes Zeugnis geben. Viele Karikaturen des Haren sieht man, mit erbitterten Versen darunter, wie diesen:

Bar, in deinem Lande  
Ist es eine Affenschande,  
Wir kommen euch zu kultivieren  
Und recht gründlich zu desinfizieren.

Ein Soldat schrieb auf:

Nikolaus du bist ein . . . ,  
Lebst vom Wortbruch und vom Pump,  
Wir schießen mit blauen Bohnen  
Und werden keinen Russen schonen.

Recht schön gelang die Strophe:

Russische Eier,  
Französischer Sekt,  
Deutsche Hiebe,  
Ei wie das schmedt.

An einer anderen Coupettür prangte das Bekenntnis:

Wird je das Vaterland bedroht  
Von Stürmen und Gefahren,  
Wir sind getreu bis in den Tod,  
Wie unsere Väter waren.